# G K M

# Brain 1935. Brotomor Berg Kollbs. BEGIN-CAMBETTERROR 9. Lieber Rolle, als Attort and Deak org delives Brief ever N7. habe inh class licities Bitts an dish, Sie demant make was been and general every services. The cased dish lies with bisine Sabelle, side Spingalgappedthe bellicity, is in dish as these bitts. Ink class we stak ton even int wints winter done sit dish Propie makes spin side that the even int wints winter done sit dish Propie makes spin. Sie soil is de sideste Paril is in be Backbackly signapes and serve stake the even was real-ability done yield for Propie makes spin. Sie soil is des sideste Paril is in be Backbackly signapes and serve Statistics ein was were ability done yield for propie makes with the side of the statistic gives be Deliverage into some sides between the side of Developpe and in dedam wine propieses from this mil Sue angular wine als stone propieses from this mil of Developpe lie in dirprits makes, size with in class Articles Spunch places guivant errice and win S bit 7 N in bette botter. (Sman in dam nor) sint resignation of these developes guivant services and win S bit 7 N in bette botter. Spunch places quicked den growers Abouts — vie wir befree, guit wine gestallish Angules the

## Georg Kolbe Museum, Berlin 24.10.2025

# Briefwechsel zwischen Rudolf Binding und Georg Kolbe

Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Korrespondenzpartner	Georg Kolbe Rudolf G. Binding
Datierung	19.05.1933–28.05.1933
Umfang	3 Briefe, 4 Blatt masch., davon 1 Durchschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.47
Datensatz in Kalliope	1504178
Rechte	Public Domain Mark 1.0

### **Inhaltsangabe**

Der Briefwechsel bezieht sich auf eine von Binding geplante Schrift "Die Spiegelgespräche", welche im Verlag Rütten und Loening erscheinen sollte. Er bittet Kolbe dafür um eine Zeichnung. Weiterhin gibt Binding in seinem Brief vom 19.05.1933 eine Zusage, das Vorwort für die Monografie: "Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe" zu schreiben. Außerdem berichtet er über das Schicksal des Frankfurter "Heine-Denkmals" von Georg Kolbe und äußert den Wunsch dieses Werk der Stadt Frankfurt abzukaufen, um es in seinen Garten zu stellen. Auch dankt er Kolbe für die Zusendung einiger Fotografien der Bronze "Zarathustras Erhebung" von Georg Kolbe, welche in Zusammenhang mit Kolbes Planungen für ein Nietzsche-Denkmal in Weimar stand. Kolbes legte seinem Antwortschreiben (Durchschlag) vom 26.05.1933 zwei Zeichnungen für die geplante Schrift bei, betont aber, kein Illustaror zu sein. Bezüglich des Frankfurter "Heine -Denkmals" erwähnt er u. a., dass ein Modell nicht mehr vorhanden sei. In seinem Brief vom 28.05.1933 bestätigt Binding dankend den Erhalt der Zeichnungen von Kolbe.